

Grand Prix der Biodiversität

NÖ

DI Andreas Rosenauer



Schlasaffenland



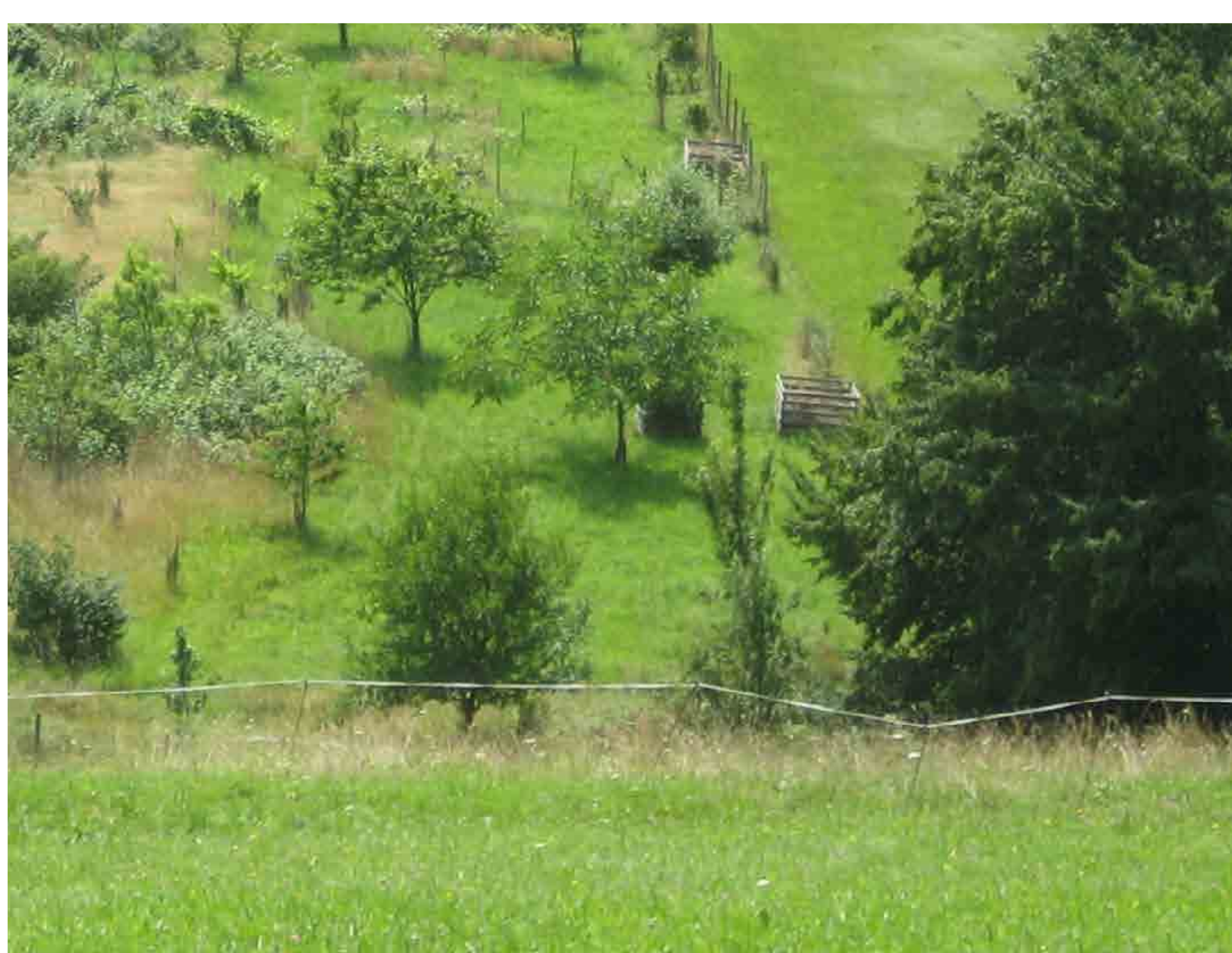
Das Grundstück der Familie Rosenauer erstreckt sich über 4500 m² in Scheibbs. Im Rahmen des Grand Prix der Biodiversität wurde ein Selbstversorgergarten mit einer möglichst großen Vielfalt an Obst und Gemüse revitalisiert und auch mit einer Kräuterspirale erweitert. Diese wurde aus den gebrauchten Sandsteinen vom alten Haus gebaut, alles nur mit Schaufel, Spaten und Scheibtruhe.



Die Erde stammt vom Aushub des Schuppens. Die Kräuter sind vom Ybbscr Kräutergarten. Winterheckenzwiebel, Borretsch, Indianernessel, Wegwarte, Ringelblume, Sonnenblume, Lavendel, Thymian, Schnittlauch, Kriechendes Bohnenkraut, Nachtkerze, Türkische Minze, Oregano, Ysop, Salbei, Stockrose, Maggikraut, Majoran und Lorbeer wurden bereits gepflanzt. Viele weitere Kräuter werden in den nächsten Jahren dazukommen.



Der Erfolg zeigt sich auch an den tierischen Gartenbesuchern: Seit dem letzten Sommer kommt ein Neuntöter immer wieder zu Besuch in den Garten.



Auch ein hier ansässiger Siebenschläfer fühlt sich wohl und labt sich an den Walnüssen aus dem Garten. Ganz fertig wird der Garten wohl nie sein – so wie jeder Garten sich immer verändert und weiterwächst.

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie



Dieses Projekt wurde durch den Biodiversitätsfonds des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie gefördert.